

Tiergestützte Heilpädagogik an der

Martin- Luther- Schule

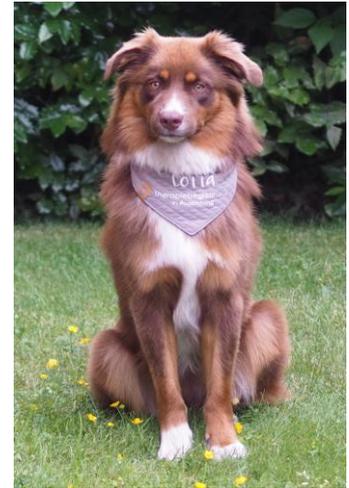
Über uns

Mein Name ist Ina Sundrum. Ich bin Heilpädagogin und Reittherapeutin. Seit dem 01.06.2022 bin ich für den Verein Schule Jugend Kids & Co e.V. tätig.

Lotta und ich absolvieren derzeit eine Ausbildung zum Therapiebegleithunde-Team. Ich erlange damit eine weitere fachliche Zusatzausbildung zu meinen beruflichen Qualifikationen.

Lotta ist eine Australian Shepherd-Hündin. Sie ist ein Jahr alt. Recht schnell wurde klar, dass sie viele wichtige charakterliche Eigenschaften für einen Therapiebegleithund mitbringt. Lotta ist ein sehr freundlicher und gelassener Hund. Sie ist zutraulich, freut sich über die gemeinsame Arbeit mit Kindern und ist immer motivierbar.

Lotta wird regelmäßig tierärztlich vorgestellt, dies wird dokumentiert und ist einsehbar. Zudem besteht eine Haftpflichtversicherung, in der sie explizit als Schulhund versichert ist.



Tiergestützte Heilpädagogik

„Schule im Wandel“ bedeutet auch eine ganzheitliche Sicht auf Lehre, Lernen und Persönlichkeitsentwicklung. Erst seit rund 10 Jahren rückt in diesem Zusammenhang die positive Wirkung von Tieren in den Fokus moderner Schulkonzepte mit folgender Erkenntnis: Tiergestützte Angebote sind gut für Körper, Geist, Seele und den Lernerfolg. Tiergestützte Heilpädagogik bringt Freude und Erfolg ins Lernen.

Tiergestützte Heilpädagogik im schulischen Kontext beschreibt ganz allgemein den Einsatz von Tieren im Schulalltag. Die tiergestützte Heilpädagogik umfasst unterschiedliche Interventionen im Zusammenhang mit Tieren, die nicht nur Defizite entgegenwirkt. Mein Augenmerk liegt vor allem darauf, die vorhandenen Fähigkeiten und Kompetenzen Ihrer Kinder weiter zu stärken und zu fördern. Lernen Kinder zum Beispiel Fürsorge und Verantwortung gegenüber Tieren, so kann man davon ausgehen, dass sie diese auch gegenüber Menschen zeigen werden. Zudem schaffen Tiere Erfahrungsräume, in denen junge Menschen selbstständig lernen sowie Selbstvertrauen und Beziehungen aufbauen können.

Durch ihr authentisches Wesen schaffen Hunde eine Umgebung, in der Vertrauen aufgebaut werden kann. Durch die analoge Kommunikation kommunizieren die Hunde klar und setzen somit genaue Grenzen. Hunde besitzen einen hohen Aufforderungscharakter, machen neugierig, motivieren und wecken die Aufmerksamkeit von Kindern. Junge Menschen trauen sich, Neues auszuprobieren, kreativ zu werden und Initiativen zu ergreifen. Hunde akzeptieren den Menschen so wie er ist und nehmen ihn ohne Vorurteile wahr.

Einsatzbereich in der Schule

Lotta kann für folgende Bereiche eingesetzt werden:

- Begleitung der Lernzeit
- AG's, Arbeitsgemeinschaften: Hunde- AG
- Mittagsangebote: „Aktive Pausenangebote, Bewegungsangebote“

Jedes Kind entscheidet selbst, ob es an einem dieser Angebote teilnehmen möchte (Jedes Kind entscheidet dabei selbst, wie nah es dem Hund kommen möchte).

Der Hund ist nie mit einem Kind oder mehreren Kindern alleine.

Jeder Einsatz des Therapiebegleithundes findet unter Beachtung des § 11 gemäß TierSchG statt.

Hier bitte abtrennen und ausfüllen:

Einverständniserklärung:

Ich habe das Informationsschreiben zur tiergestützten Heilpädagogik an der Martin- Luther-Schule erhalten und bin über den Einsatzbereich des Hundes Lotta informiert.

Hiermit erkläre ich mich damit einverstanden, dass meine Tochter/ mein Sohn

_____ (Name des Kindes) an tiergestützten Lernangeboten/
Schulveranstaltungen mit dem Hund Lotta teilnehmen darf.

Mein Kind _____ (Name des Kindes) ist allergisch gegen Tierhaare.

Mein Kind _____ (Name des Kindes) hat große Angst vor Hunden.

Sonstige Bemerkungen:

Ort, Datum

Unterschrift eines Erziehungsberechtigten